

XXII. GP

KOMMUNIQUE

DES FAMILIENAUSSCHUSSES

über den Bericht der Bundesregierung über 10 Jahre österreichische Familienpolitik (IJF 1994 +10) (III-155 der Beilagen)

Der Familienausschuss hat in seiner Sitzung am 8. November 2005 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates in öffentlicher Sitzung behandelt und enderledigt.

Im Zuge der Beratungen wurden Günter **Danhel** (Institut für Ehe und Familie), Univ.-Prof. Dr. Irene **Dyk** (Gesellschaftspolitik), Johannes **Fenz** (Katholischer Familienverband), Helga **Hess-Knapp** (Bundesarbeitskammer), Monika **Pinterits** (Kinder- und Jugendanwaltschaft), Gernot **Rammer**, MAS (Österreichische Kinderfreunde) und Elisabeth **Wieser-Hörmann** (Institut für Ehe und Familie) gemäß § 40 der Geschäftsordnung des Nationalrates als Auskunftspersonen beigezogen.

Nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Marialuise **Mittermüller** ergriffen die Abgeordneten Mag. Andrea **Kuntzl**, Nikolaus **Prinz**, Barbara **Rosenkranz**, Sabine **Mandak**, Barbara **Riener**, Gabriele **Binder-Maier**, Christine **Marek**, Kai Jan **Krainer**, Silvia **Fuhrmann**, Marialuise **Mittermüller**, Anna **Höllerer**, Mag. Melitta **Trunk**, Mag. Elisabeth **Grossmann** sowie die Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz Ursula **Haubner** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Ridi **Steibl** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung über 10 Jahre österreichische Familienpolitik (IJF 1994 +10) (III-155 der Beilagen) mit den Stimmen der Abgeordneten des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei und des Freiheitlichen Klubs zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2005 11 08

Mag. Melitta Trunk
Schriftführerin

Ridi Steibl
Obfrau